

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst
am 17.03.2011

Tagungsort: Gesamtschule Stieghorst (Forum Haus 2)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:50 Uhr

Anwesend:

Herr Gerhard Henrichsmeier - Bezirksbürgermeister (RM)
Herr Hans-Dieter Koch - stellv. Bezirksbürgermeister

CDU

Herr Henrik Hauptmeier - ab 17.05 / TOP 3 -
Herr Klaus-Dieter Hoffmann (RM)
Frau Ina-Marie Krieg
Herr Walter Tacke
Herr Werner Thole (Vors.)

SPD

Frau Ingeborg Abendroth
Herr Bernd Möller
Herr Reinhard Schäffer (Vors.)
Herr Ingo Stucke (RM) - ab 17.12 / TOP 6 -

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dr. Thomas Hartmann
Herr Arnold Schulz (Vors.)

Die Linke

Herr Willi Waidelich

FDP

Herr Hans-Achim von Stockhausen

BfB

Herr Karl-Hermann Vagt

Von der Verwaltung:

Herr Fidler	Bauamt	(zu TOP 6)
Herr Pehle	Amt für Verkehr	(zu TOP 9)
Herr Daube	Bezirksamt Heepen	
Herr Skarabis	Bezirksamt Heepen	
Herr Steinmeier	Bezirksamt Heepen	(Schriftführer)

Entschuldigt fehlt:

Herr Günter Möller (CDU-Fraktion)

Zuhörer in der nichtöffentlichen Sitzung (§ 19 Abs. 4 GeschO)

-/-

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Bezirksbürgermeister Henrichsmeier eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Im Namen der Bezirksvertretung gratuliert er sodann Mitglied Tacke (CDU-Fraktion) nachträglich zu dessen 85. Geburtstag und überreicht aus diesem Anlass ein Blumenpräsent.

Die von der Bezirksvertretung genehmigte Tagesordnung wird anschließend wie folgt erledigt:

Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Stieghorst

An die Bezirksvertretung und die Verwaltung werden keine Einwohnerfragen gerichtet.

* BV Stieghorst - 17.03.2011 - öffentlich - TOP 1 *

Zu Punkt 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 12. Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 17.02.2011

Ohne Aussprache ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 12. Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 17.02.2011 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 17.03.2011 - öffentlich - TOP 2 *

Zu Punkt 3

Mitteilungen

I. Schriftliche Mitteilungen

3.1

Lämershagener Straße im Bereich der Kindertagesstätte

- **Prüfung von Maßnahmen zur Querungssicherung für Kinder**
- **Überprüfung der Ausfahrt**

Das Amt für Verkehr - Straßenverkehrsbehörde - hat die von der Bezirksvertretung Stieghorst am 18.11.2010 beschlossenen Prüfungen - mit Beteiligung der Polizei und des Straßenbaulastträgers - durchgeführt.

Das schriftlich übermittelte Prüfungsergebnis ist als Anlage beigefügt.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 17.03.2011 - öffentlich - TOP 3 *

3.2

Integrationsrelevante Angebote, Maßnahmen, Leistungen, Projekte (BV Stieghorst, 09.09.2010, TOP 6)

Auf der Grundlage der bis Ende Januar 2011 vorliegenden Rückmeldungen von mehr als 400 angefragten Organisationen / Einrichtungen hat das Amt für Integration und interkulturelle Angelegenheiten eine Liste der integrationsrelevanten Angebote, Maßnahmen, Leistungen und Projekte erstellt, die den Mitteilungen als Anlage beigefügt ist.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 17.03.2011 - öffentlich - TOP 3 *

II. Mündliche Mitteilungen

3.3 Erschließung des Wohngebietes Auf dem Busch durch die Linie 131

Herr Daube verweist auf die vor Sitzungsbeginn als Tischvorlage verteilte Mitteilung des Amtes für Verkehr vom 03.03.2011 zur Erschließung des Wohngebietes Auf dem Busch durch die Linie 131.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 17.03.2011 - öffentlich - TOP 3 *

-.-.-

3.4 Amphibienschutzmaßnahmen 2011 im Stadtbezirk Stieghorst

Herr Daube verweist auf die vor Sitzungsbeginn als Tischvorlage verteilte Mitteilung des Umweltamtes über Amphibienschutzmaßnahmen 2011 im Stadtbezirk Stieghorst.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 17.03.2011 - öffentlich - TOP 3 *

-.-.-

3.5 Halbseitige Sperrung der Detmolder Straße

Herr Daube teilt mit, dass an der Detmolder Straße zwischen der Wappenstraße und der Oerlinghauser Straße (Erschließungsgebiet der ehem. Firma Deppe) die Gehweganlage, die Bushaltestelle und eine Querungshilfe neu errichtet würden.

Aus diesem Grunde sei der Straßenabschnitt seit dem 07.03.2011 für etwa 3 Wochen halbseitig gesperrt worden. Der Verkehr werde mit Hilfe einer Baustellenampel an der Arbeitsstelle vorbei geführt.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 17.03.2011 - öffentlich - TOP 3 *

-.-.-

3.6

Tiefbauarbeiten am Lipper Hellweg

Herr Daube teilt mit, dass am Lipper Hellweg Versorgungsleitungen verlegt werden müssten.

Aus diesem Grunde werde die Straße zwischen Osningstraße und Rosengarten ab dem 21.03.2011 für ca. 4 Wochen zur Einbahnstraße mit Fahrtrichtung Innenstadt / Osningstraße. Ein Einbiegen von der Osningstraße in den Lipper Hellweg sei während der Bauzeit nicht möglich. Der Verkehr in Fahrtrichtung stadtauswärts werde über die Detmolder Straße und die Herderstraße bzw. die Osningstraße und die Selhausenstraße umgeleitet.

Bezirksbürgermeister Henrichsmeier gibt zu bedenken, dass Begegnungsverkehr in der Herderstraße ohnehin schwierig sei.

Er bittet um Prüfung, ob während der Bauzeit an der Herderstraße Haltverbote eingerichtet werden müssten.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 17.03.2011 - öffentlich - TOP 3 *

-.-.-

Zu Punkt 4

Anfragen

Anfragen der Fraktionen und Parteien liegen zur Sitzung nicht vor.

* BV Stieghorst - 17.03.2011 - öffentlich - TOP 4 *

-.-.-

Zu Punkt 5

Anträge

Zu Punkt 5.1

Verkehrskonzept für die Bollstraße zur Gewährleistung des öffentlichen Nahverkehrs

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2250/2009-2014

Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion mit folgendem Wortlaut:

„Die Verwaltung wird beauftragt, ein Verkehrskonzept zu entwickeln, das auch bei größeren Schneemengen einen sicheren öffentlichen Nahverkehr auf der Bollstraße ermöglicht.
Insbesondere ist der Abschnitt zwischen Pelikanweg und Linnenstraße zu beachten.“

SPD-Fraktionsvorsitzender Schäffer macht darauf aufmerksam, dass durch größere Schneemengen und ungünstig parkende Fahrzeuge der Busverkehr in den Wintermonaten erheblich beeinträchtigt worden sei. Teilweise sei die Bollstraße für Busse unpassierbar gewesen.
Für die künftigen Wintermonate müsse eine Lösung gefunden werden.

Bezirksbürgermeister Henrichsmeier gibt zu bedenken, dass diese Problematik in den Wintermonaten sehr viele Straßen betreffe.

Stellvertretender Bezirksbürgermeister Koch macht darauf aufmerksam, dass Beeinträchtigungen des fließenden Verkehrs nicht nur in den Wintermonaten zu beobachten seien.

Die Bollstraße werde regelmäßig chaotisch beparkt.
Das Verhalten der Verkehrsteilnehmer müsse intensiver kontrolliert werden.
Auch der Bezirkspolizeibeamte sei aufgerufen, bei seinen regelmäßigen Kontrollgängen verstärkt auf den ruhenden Verkehr zu achten und Verstöße zu ahnden.

Bezirksbürgermeister Henrichsmeier regt an, die Verwaltung mit regelmäßig zusätzlichen Kontrollen und frühzeitigen Maßnahmen in den Wintermonaten zu beauftragen, durch die der Verkehrsfluss in der Bollstraße gewährleistet wird.
Außerdem solle der Bezirkspolizeibeamte gebeten werden, verkehrswidriges Parken sofort zu ahnden.

Sodann ergeht folgender

B e s c h l u s s :

Die Verwaltung wird beauftragt, den ruhenden Verkehr auf der Bollstraße ganzjährig intensiv zu kontrollieren und in den Wintermonaten durch geeignete Maßnahmen den Verkehrsfluss - insbesondere für den öffentlichen Nahverkehr - zu gewährleisten.

Der Bezirkspolizeibeamte wird ebenfalls gebeten, den ruhenden Verkehr zu kontrollieren und Verstöße direkt zu ahnden.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 17.03.2011 - öffentlich - TOP 5.1 *

-.-.-

Zu Punkt 5.2

Errichtung eines sicheren Fußweges zwischen Oerlinghauser Straße und Selhausenstraße 137

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2251/2009-2014

Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion mit folgendem Wortlaut:

„Die Verwaltung überprüft, auf welche Weise ein sicherer Fußweg zwischen Oerlinghauser Straße und Haus Nr. 137 entlang der Selhausenstraße geschaffen werden kann.“

SPD-Fraktionsvorsitzender Schäffer erläutert, dass entlang der Selhausenstraße von der Einmündung Oerlinghauser Straße bis Haus Nr. 137 eine sichere fußläufige Nutzung nicht möglich sei, da eine Stützmauer direkt bis an die Fahrbahn heranreiche.

Anlieger dieses Straßenabschnittes sowie Besucher des TuS Hillegossen und des Hofes Selhausen müssten als Fußgänger teilweise die Fahrbahn der Selhausenstraße nutzen.

Bezirksbürgermeister Henrichsmeier spricht sich für eine Prüfung durch die Verwaltung aus.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Verwaltung wird mit der Prüfung beauftragt, auf welche Weise ein sicherer Fußweg zwischen Oerlinghauser Straße und Haus Nr. 137 entlang der Selhausenstraße geschaffen werden kann.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 17.03.2011 - öffentlich - TOP 5.2 *

Zu Punkt 6

3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. III/Hi 6 für das Gebiet südlich der Detmolder Straße (K15), östlich der Oerlinghauser Straße und westlich des Käferweges im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB - Stadtbezirk Stieghorst -

Entwurfsbeschluss

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2214/2009-2014

Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Herr Fidler (Bauamt) bezieht sich auf die Beratung des Aufstellungsbeschlusses der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. III/Hi 6 am 03.12.2009 und geht kurz auf den abgegrenzten „zentralen Versorgungsbereich Hillegossen“ als Bestandteil des gesamtstädtischen Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes ein. Im Rahmen der 3. Änderung sollen textliche Festsetzungen getroffen werden, die den zentren- und nahversorgungsrelevanten Einzelhandel gemäß den Zielen und Grundsätzen des Einzelhandelskonzeptes steuern und eine unerwünschte Ausdehnung über den zentralen Versorgungsbereich hinaus verhindern sollen.

CDU-Fraktionsvorsitzender Thole verweist auf Ziffer 5. der Anlage zur Beschlussvorlage mit der Aussage, dass sich für die Stadt Bielefeld aufgrund der vorgesehenen planerischen Maßnahmen keine Kosten ergeben würden.

Er macht darauf aufmerksam, dass gemäß Beschluss der Bezirksvertretung vom 03.12.2009 die Verwaltung u. a. beauftragt worden sei, die finanziellen Auswirkungen der Bebauungsplanänderung zu klären und der Bezirksvertretung zu berichten.

Dieser Bericht sei in Form einer schriftlichen Stellungnahme des Bauamtes zur Sitzung am 11.02.2010 mit dem Hinweis vorgelegt worden, dass mögliche finanzielle Auswirkungen durch Entschädigungsansprüche des Investors entstehen könnten.

Er bittet um Aufklärung dieses Widerspruches.

Herr Fidler betont, dass sich durch die planerischen Maßnahmen der Bebauungsplanänderung keine Kosten ergeben würden.

Evtl. Kosten in Folge der Unterschutzstellung und Eintragung in die Denkmalliste der Stadt Bielefeld würden zur getroffenen Aussage gemäß Ziffer 5. der Anlage zur Beschlussvorlage (Drucksachen-Nr. 2214/2009-2014) nicht im Widerspruch stehen.

CDU-Fraktionsvorsitzender Thole legt gleichwohl auf den Hinweis in der Niederschrift Wert, dass nach Mitteilung des Bauamtes evtl. Kosten entstehen können.

Sodann ergeht folgender

B e s c h l u s s:

- 1. Die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. III/Hi 6 wird mit der Begründung als Entwurf beschlossen.**
- 2. Der Entwurf ist gemäß § 13 (2) Nr. 2 BauGB i. V. m. § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Ort und Dauer der Offenlegung sind öffentlich bekannt zu machen; dabei ist gemäß § 13 (3) Satz 2 BauGB darauf hinzuweisen, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird.**

3. Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange erfolgt gemäß § 13 (2) Nr. 3 BauGB i. V. m. § 4 (2) BauGB parallel zur öffentlichen Auslegung.

Dafür: 15 Stimmen
Dagegen: 1 Stimme
Enthaltungen: --

- mithin beschlossen -

* BV Stieghorst - 17.03.2011 - öffentlich - TOP 6 *

-.-.-

Zu Punkt 7

Aufstellung von Fahrgastunterständen an Bushaltestellen

- zeitlich behandelt nach Punkt 9 -

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2181/2009-2014

Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung und stellt fest, dass der Berichterstatter des Amtes für Verkehr wegen eines anderen Termins noch nicht anwesend sei.

Herr Daube führt zur Begründung der Beschlussvorlage aus, dass nach einer gemeinsamen europaweiten Ausschreibung der Stadt Bielefeld und moBiel zur Vergabe einer Dienstleistungskonzession für ein exklusives Werberecht an Wartehallen der moBiel GmbH das alleinige Werberecht der Firma Ströer übertragen worden sei.

Der zwischen der moBiel GmbH und Firma Ströer geschlossene Vertrag umfasse u. a. den Ersatz der derzeit bestehenden Fahrgastunterstände in einem Zeitraum von 10 Jahren und die Aufstellung von zusätzlich 60 Fahrgastunterständen an neuen Standorten in den nächsten 3 Jahren.

Herr Daube geht sodann auf die Anlagen 1 bis 6 mit nach Stadtbezirken getrennter Auflistung der geplanten Fahrgastunterstände und deren zeitlich abgestufter Realisierung ein.

Er regt an, die in der Sitzung am 17.02.2011 beantragte Buswartehalle an der Haltestelle Wrachtrupstraße aufzunehmen und bittet die Bezirksvertretung um ein Votum im Sinne des Beschlussvorschlages.

Stellvertretender Bezirksbürgermeister Koch bezieht sich auf die Anlagen zur Beschlussvorlage und stellt fest, dass im Stadtbezirk Stieghorst kurzfristig keine neuen Fahrgastunterstände vorgesehen seien.

Die angegebenen Begründungen seien kaum nachvollziehbar.

CDU-Fraktionsvorsitzender Thole verweist auf die in der Anlage 4 unter lfd. Nr. 26 genannte Haltestelle *Oerlinghauser Straße* an der Detmolder Straße in Fahrtrichtung Ubedissen.

Diese Haltestelle im Bereich des neuen Einkaufszentrums (ehem. Möbelfachmarkt Deppe) müsse im Zuge der Fertigstellung des Gesamtkomplexes noch im Jahr 2011 realisiert werden.

Die Haltestellen *Osningschule* (lfd. Nrn. 24 und 25 der Anlage 4) könnten nach Ansicht der CDU-Fraktion für den Realisierungszeitpunkt 2012 terminiert bleiben.

Die CDU-Fraktion wünsche jedoch Detailinformationen zu den genauen Standorten.

Sodann verweist er auf die lfd. Nr. 40 der Anlage 5, wonach die Haltestelle *Hillegossen Freibad* erst im Jahr 2013 realisiert werden solle.

Er erinnert an die Beratung des 2. Nahverkehrsplanes der Stadt Bielefeld - Umsetzung von Maßnahmen zum Fahrplanwechsel 2011 - am 18.11.2010 mit dem protokollierten Hinweis des Berichterstatters des Amtes für Verkehr, dass für die Linie 30 im Bereich Freibad Hillegossen eine neue Haltestelle im Jahr 2011 errichtet werden müsse.

Die CDU-Fraktion habe an die Verwaltung in diesem Zusammenhang den Auftrag gerichtet, der Bezirksvertretung das ausgearbeitete Haltestellenkonzept für diesen Bereich rechtzeitig vorzustellen.

Die CDU-Fraktion beantrage den Bau dieser Haltestelle mit Fahrgastunterstand im Jahr 2011.

Herr Daube macht darauf aufmerksam, dass zwischen dem Bau von Haltestellen und der Aufstellung von Fahrgastunterständen differenziert werden müsse.

Bezirksbürgermeister Henrichsmeier regt an, die heutige Beratung als 1. Lesung zu betrachten.

Bis zur nächsten Sitzung am 12.05.2011 solle die Verwaltung die bezirklichen Standorte nochmals prüfen, konkret benennen und detailliert erläutern.

Mitglied Stucke (SPD-Fraktion) schließt sich der Forderung der CDU-Fraktion an, die Haltestelle *Oerlinghauser Straße* am neuen Einkaufszentrum Hillegossen im Jahr 2011 zu realisieren.

Im Übrigen macht er darauf aufmerksam, dass aufgelistete Fahrgastunterstände häufig auf Wünsche der moBiel GmbH bzw. eines Kundenbeirates zurückzuführen seien.

Er hinterfragt den Stellenwert derartiger Voten und stellt fest, dass ausschließlich die Priorisierungen der zuständigen Bezirksvertretungen relevant seien.

Mitglied Waidelich (Die Linke) bezieht sich auf das Interesse der Firma Ströer an werbefrequenten Standorten.

Er hinterfragt die letztendliche Entscheidungskompetenz für die Aufstellung von Fahrgastunterständen.

Herr Daube erläutert, dass die Firma Ströer als Auftragnehmer fungiere. Standortentscheidungen treffe der Stadtentwicklungsausschuss.

Sodann ergeht folgender

B e s c h l u s s:

1. Die Haltestelle *Oerlinghauser Straße* an der Detmolder Straße in Fahrtrichtung Ubbedissen ist im Zuge der Fertigstellung des neuen Einzelhandelszentrums Hillegossen im Jahr 2011 mit einem Fahrgastunterstand zu realisieren.
2. Die Aufstellung der in der Sitzung am 17.02.2011 beantragten Buswarthalle an der Haltestelle *Wrachtrupstraße* an der Oerlinghauser Straße in Fahrtrichtung stadtauswärts ist gemäß Beschluss vom 17.02.2011 zu prüfen und in die Auflistung der gesamtstädtischen Fahrgastunterstände gemäß Anlagen zur Beschlussvorlage der Verwaltung (Drucksachen-Nr. 2181/2009-2014) zu integrieren.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die für den Stadtbezirk Stieghorst priorisierten und von Dritten angeregten Standorte für Fahrgastunterstände zu prüfen und zu konkretisieren sowie der Bezirksvertretung in der Sitzung am 12.05.2011 zu berichten.
4. Die Beschlussvorlage der Verwaltung (Drucksachen-Nr. 2181/ 2009-2014) wird im Rahmen einer 1. Lesung zur Kenntnis genommen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 17.03.2011 - öffentlich - TOP 7 *

Zu Punkt 8

Benennung der Autobahnanschlussstellen im Stadtgebiet Bielefeld nach Freigabe der A 33 bis Abfahrt Ostwestfalendamm

- zeitlich behandelt vor Punkt 7 -

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2054/2009-2014

Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Informationsvorlage der Verwaltung.

- Die Bezirksvertretung nimmt die Benennung der neuen Autobahnanschlussstellen nach Freigabe der A 33 Bauabschnitt 5 b auf Bielefelder Stadtgebiet sowie die Umbenennung der bisherigen Anschlüsse im Zuge der A 2 in Stieghorst und Sennestadt zur Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 17.03.2011 - öffentlich - TOP 8 *

Zu Punkt 9

Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie im Stadtgebiet Bielefeld Einsatz von lärmindernden Asphaltsschichten im Straßenbau Aktueller Erfahrungsbericht

- zeitlich behandelt vor Punkt 7 -

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2045/2009-2014

Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Informationsvorlage der Verwaltung.

Herr Pehle (Amt für Verkehr) berichtet, dass in den vergangenen zwei Jahren im Stadtgebiet Bielefeld 10 Straßenabschnitte mit lärminderndem Asphalt belegt worden seien.

Nachfolgend erläutert er die hierbei eingesetzten Bauverfahren

- Lärmoptimierter Asphalt LOA 5 D,
- Dünnschichtasphalt im Heißeinbau auf Versiegelung DSH V 5,
- Splittmastixasphalt SMA 5 S.

Herr Pehle teilt mit, dass alle angewandten Verfahren technisch praktikable Bauweisen seien. Sie würden jedoch in jedem Einzelfall detaillierte Untersuchungen hinsichtlich Beschaffenheit, Verkehrsbelastung und Einbaubedingung erfordern.

Aufgrund der sehr guten lärmtechnischen Werte, des erweiterten Temperaturfensters und der relativ standardmäßigen Verarbeitung stelle derzeit der Splittmastixasphalt SMA 5 S die technisch und wirtschaftlich günstigste Variante dar, die demnächst evtl. auch bei der Detmolder Straße zum Einsatz kommen solle.

Auf Nachfrage von CDU-Fraktionsvorsitzendem Thole erläutert Herr Pehle abschließend, dass zur Feststellung des Lärminderungseffektes sowohl Vorher- / Nachher-Messungen über die Gesamtreduzierung als auch eine Vergleichsmessung der neuen lärmarmen Beläge gegenüber einer neuen herkömmlichen Asphaltdeckschicht als Referenzbelag durchgeführt worden seien.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 17.03.2011 - öffentlich - TOP 9 *

-.-.-

Zu Punkt 10

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Herr Daube verweist auf die detaillierte Information in der Sitzung der Bezirksvertretung am 17.02.2011.

Aktuell müsse diese Auflistung nur um die neuen Beschlussfassungen vom 17.02.2011 wie folgt ergänzt werden:

- Errichtung einer Buswartehalle an der Haltestelle *Wrachtrupstraße*
- Untersuchung der von den Briten bewohnten Häuser im Stadtbezirk.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 17.03.2011 - öffentlich - TOP 10 *

-.-.-